



# Triple Power BMS Parallel Box- II G2

Installationshandbuch

Version 0.0

[de.solaxpower.com](http://de.solaxpower.com)



eManual im QR-Code oder unter  
<http://kb.solaxpower.com/>



# Sicherheit

## Allgemeiner Hinweis

Inhalt kann regelmäßig aktualisiert oder überarbeitet werden. SolaX behält sich das Recht vor, Verbesserungen oder Änderungen an dem/den in diesem Handbuch beschriebenen Produkt(en) und Programm(en) ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

- Die Installation und Wartung darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das:
  - als solche zugelassen sind und/oder die Vorschriften der staatlichen und lokalen Gesetzgebung erfüllen;
  - gute Kenntnisse dieses Handbuchs und anderer damit zusammenhängender Dokumente haben.
- Lesen Sie vor der Installation des Geräts die ausführlichen Anweisungen des Benutzerhandbuchs und anderer damit zusammenhängender Vorschriften sorgfältig durch, machen Sie sich mit ihnen vertraut und befolgen Sie sie genau. SolaX haftet nicht für Folgen, die durch die Verletzung der in diesem Dokument und im Benutzerhandbuch angegebenen Lager-, Transport-, Installations- und Betriebsvorschriften entstehen.
- Benutzen Sie bei der Installation des Geräts isolierte Werkzeuge. Bei der Installation, dem elektrischen Anschluss und der Wartung muss individuelle Schutzausrüstung getragen werden.
- Besuchen Sie bitte die Website [de.solaxpower.com](http://de.solaxpower.com) von SolaX für weitere Informationen.

## Sicherheitsanleitung

Aus Sicherheitsgründen sind Installateure dafür verantwortlich, sich vor der Installation mit dem Inhalt dieses Handbuchs und allen Warnhinweisen vertraut zu machen.

## Beschreibungen der Etiketten

	CE-Kennzeichnung		TÜV-Zertifikat
	Vorsicht, Stromschlaggefahr		Vorsicht, Gefahrenrisiko
	Halten Sie das Batteriesystem von Kindern fern.		Halten Sie das Batteriesystem von offenem Feuer oder Zündquellen fern.
	Beachten Sie die Betriebsanleitung		Es müssen Schutzbrillen getragen werden
	Entsorgen Sie die Parallelbox nicht zusammen mit dem Hausmüll.		Das Batteriesystem muss bei einer geeigneten Einrichtung zum umweltgerechten Recycling entsorgt werden.
	Schutzleiteranschluss		

Die CE-Konformitätserklärung finden Sie auf der folgenden Website:  
<https://de.solaxpower.com/uploads/file/bms-parallel-box-ii-g2-declaration-of-conformity.pdf>



### Lebensgefahr aufgrund hoher Spannungen im Gerät!

- Alle Funktionen des Geräts, die den elektrischen Anschluss und die Installation betreffen, müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt oder erhielten eine Einweisung.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



### Gefahr eines Stromschlags!

- Während des Betriebs keine Teile außer dem Gleichstromschalter und dem LCD-Panel des Geräts berühren.
- Verwenden Sie nur von unserer Firma empfohlenes oder vertriebenes Zubehör, ansonsten besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.
- Vergewissern Sie sich, dass die vorhandene Verkabelung sich in gutem Zustand befindet und dass das Kabel nicht unterdimensioniert ist.
- Autorisiertes Servicepersonal muss bei der Installation oder bei Arbeiten an diesem Gerät isoliertes Werkzeug verwenden.
- Demontieren Sie keine Geräteteile, die nicht im Benutzerhandbuch aufgeführt sind. Das Gerät enthält keine zu wartende Teile.
- Der Installationsort sollte sich nicht in der Nähe von feuchten oder korrosiven Substanzen befinden.
- Autorisiertes Servicepersonal muss die Kabel abtrennen, bevor es Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführt oder an den Stromkreisen arbeitet, die an das Gerät angeschlossen sind.



### Verbrennungsgefahr aufgrund heißer Gehäuseteile!

- Während des Betriebs können der obere Gehäusedeckel und der Gehäusekörper heiß werden.
- Berühren Sie während des Betriebs ausschließlich den unteren Gehäusedeckel.



### Mögliche Gesundheitsschäden aufgrund Strahlungseinwirkung!

- Halten Sie sich nicht näher als 0,66 ft/20 cm in der Nähe des Gerätes auf.



- Achten Sie auf das Gerätegewicht, das bei unsachgemäßer Handhabung Personenverletzungen verursachen kann.
- Halten Sie das Gerät von brennbaren und explosiven Materialien fern, um Brandgefahren zu vermeiden.

## HINWEIS!

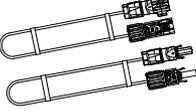
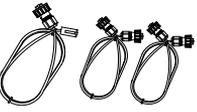
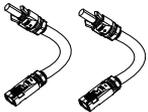
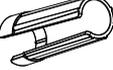
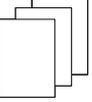
- Vergewissern Sie sich, dass der Installationsort die folgenden Bedingungen erfüllt:
  1. Das Gebäude ist erdbebensicher gebaut.
  2. Der Standort ist weit vom Meer entfernt, um Salzwasser und Feuchtigkeit zu vermeiden, öber 0,62 miles/997,79 meter.
  3. Es sind keine entflammaren oder explosiven Materialien in einem Mindestabstand von 3 ft//0,91 m vorhanden.
  4. Die Umgebung ist schattig und kühl, fernab von der Hitze sowie der direkten Sonneneinstrahlung.
  5. Die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit bleiben konstant.
  6. Es ist nur wenig Staub und Schmutz in der Umgebung vorhanden.
  7. Es sind keine korrosiven Gase vorhanden, einschließlich Ammoniak und Säuredampf.
  8. Beim Laden und Entladen reicht die Umgebungstemperatur von 32°F/0°C bis 131°F/55°C. Für die Dreifach-Leistung 3.0: -22°F/-30°C bis 131°F/55°C (mit Heizfunktion); 14°F/-10°C bis 131°F/55°C (ohne Heizfunktion). Für die Dreifach-Leistung 5.8: 32°F/0°C bis 131°F/55°C (ohne Heizfunktion).

In der Praxis können die Anforderungen an die Akku-Installation je nach Umfeld und Standort unterschiedlich sein. In diesem Fall sind die genauen Anforderungen der örtlichen Gesetze und Normen zu beachten.

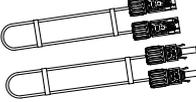
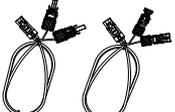
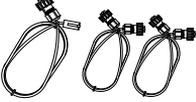
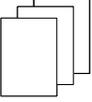
- Das Akkumodul des Unternehmens entspricht der Schutzart IP65 und kann daher sowohl im Freien als auch in Innenräumen installiert werden. Bei der Installation im Freien darf der Akku jedoch nicht direktem Sonnenlicht und der Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Wenn die Umgebungstemperatur den Betriebsbereich überschreitet, schaltet sich der Akku ab, um sich selbst zu schützen. Der optimale Temperaturbereich für den Betrieb beträgt zwischen 59°F/15°C und 86°F/30°C. Wenn der Akku häufig rauen Temperaturen ausgesetzt ist, kann sich dies auf seine Leistung und seinen Lebenszyklus auswirken.
- Bei der Erstinstallation darf der Abstand zwischen den Herstellungsdaten der Akku-Module 3 Monate nicht überschreiten.
- Alle Produktetiketten und das Typenschild am Gerät müssen gut sichtbar gehalten werden.
- Anweisungen zur Inanspruchnahme des Service finden Sie unter Garantie. Wenn Sie versuchen, das Gerät selbst zu reparieren, besteht die Gefahr eines Stromschlags oder eines Brandes, und Ihre Garantie erlischt.

## Packliste

Zur Verwendung mit T-BAT-SYS-HV-5.8:

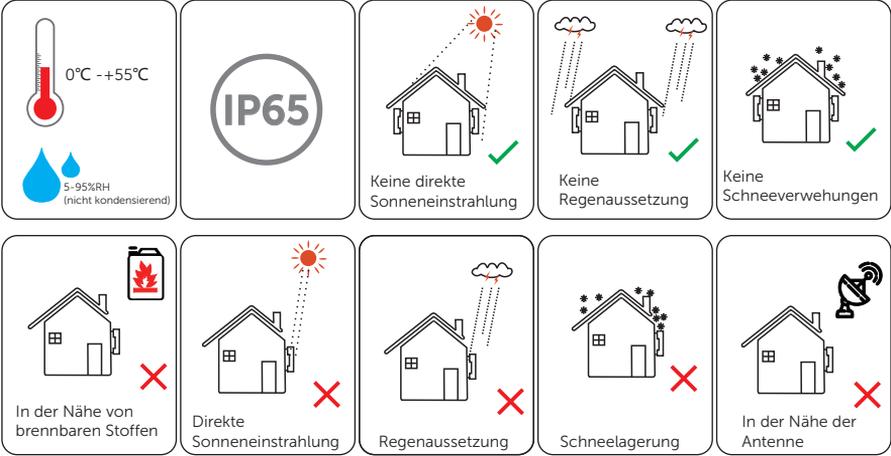
 <p>Stromkabel (+) x1 Stromkabel (-) x1 (6.56ft/200cm)</p>	 <p>Stromkabel (+) x2 Stromkabel (-) x2 (7.22ft/220cm)</p>	 <p>BMS-Kommunikationskabel (6.56ft/200cm) x1 CAN/485-Kommunikationskabel (7.22ft/220cm) x2</p>	 <p>Reihengeschalteter Stecker x2</p>
 <p>Spreizdübel x2 Dehnschraube x2 Stromkabel Demontagewerkzeug x1</p>	 <p>Drehmomentschlüssel x1</p>	 <p>Erdungsklemme x2</p>	 <p>Dokumente</p>

Zur Verwendung mit T-BAT-SYS-HV-3.0:

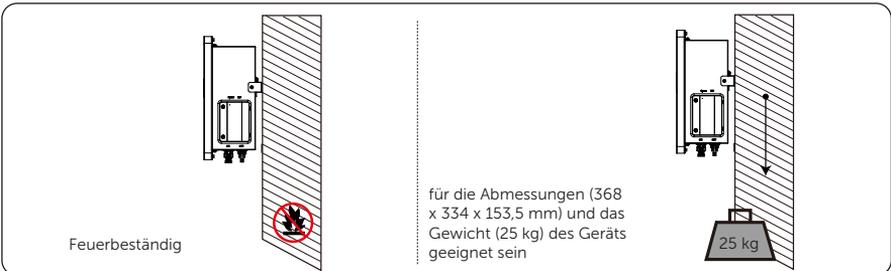
 <p>Stromkabel (+) x1 Stromkabel (-) x1 (6.56ft/200cm)</p>	 <p>Stromkabel (+) x1 Stromkabel (-) x1 (7.22ft/220cm)</p>	 <p>Stromkabel (Heat+) x1 Stromkabel (Heat-) x1 (6.56ft/200cm)</p>	 <p>RS485-Kommunikationskabel (7.22ft/220cm) x2 BMS-Kommunikationskabel (6.56ft/200cm) x1</p>
 <p>Spreizdübel x2 Dehnschraube x2 Stromkabel Demontagewerkzeug x1</p>	 <p>Drehmomentschlüssel x1</p>	 <p>Erdungsklemme x2</p>	 <p>Dokumente</p>

\* Das Zubehör entnehmen Sie bitte der aktuellen Lieferung.

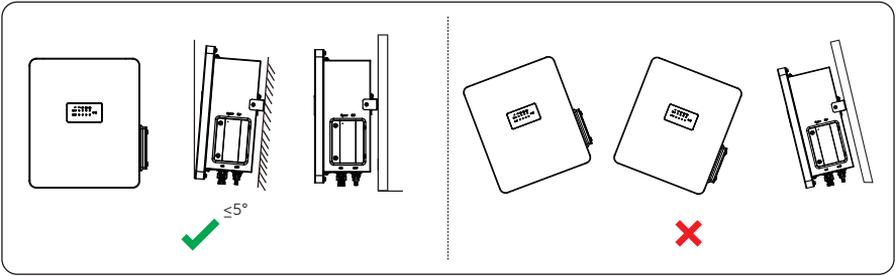
## Installationsort



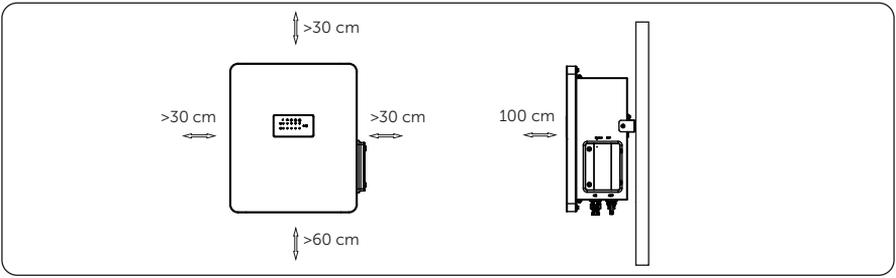
## Installationsträger



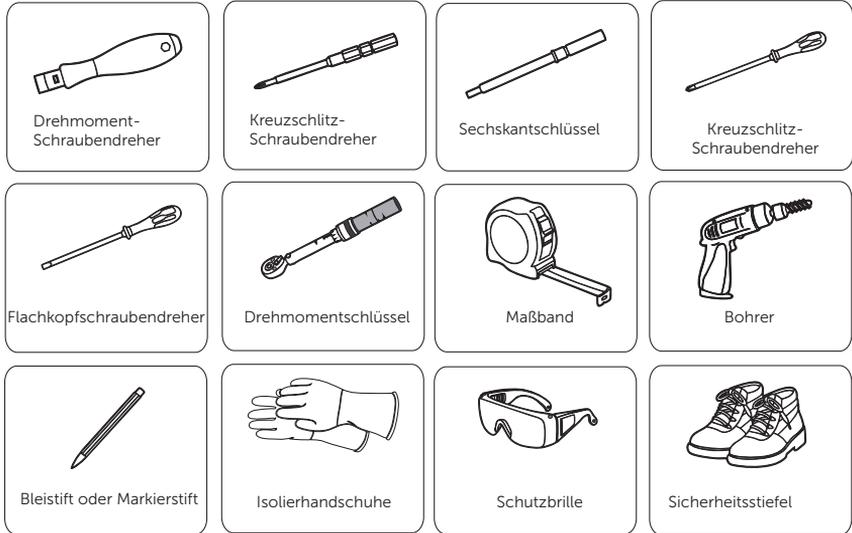
## Installationswinkel



## Installationsraum



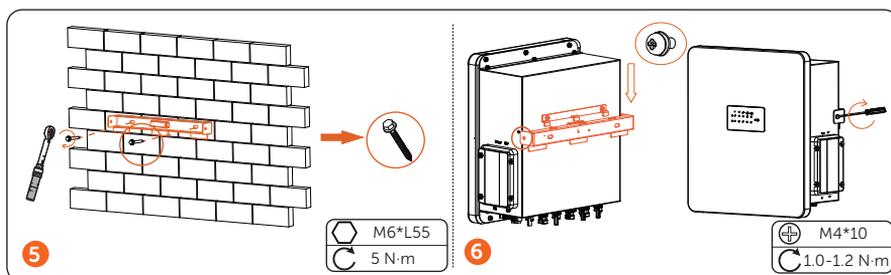
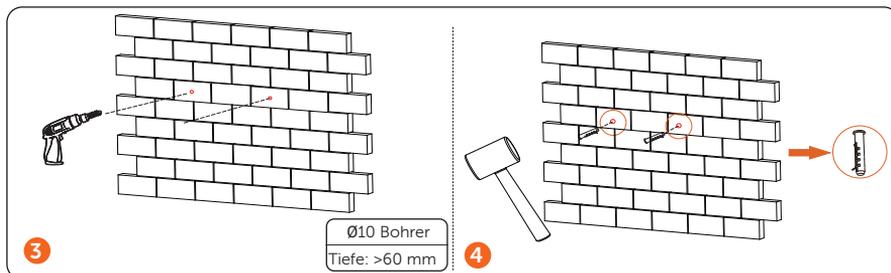
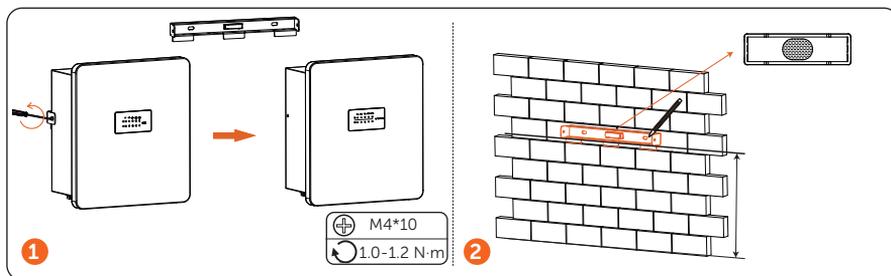
## Installationswerkzeuge



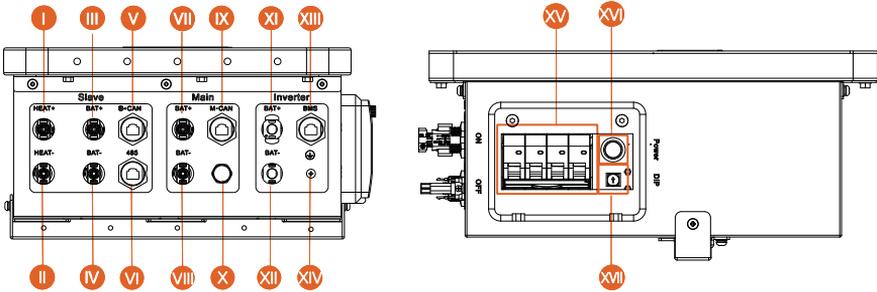
## Zusätzlich erforderliche Materialien

Nr.	Erforderliches Material	Typ	Leiterquerschnitt
1	Zusätzliches PE-Kabel	Konventioneller gelber und grüner Draht	6 mm <sup>2</sup>

## Mechanische Installation



## Klemmen der BMS Parallel Box- II G2



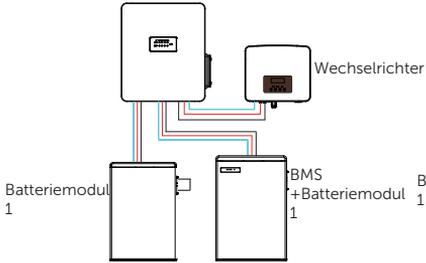
Objekt	Zeichen	Beschreibung
I	Slave	HEAT+ „Heat+“ der Parallelbox mit „Heat+“ des Slave verbinden
II		HEAT- „Heat-“ der Parallelbox mit „Heat-“ des Slave verbinden
III		BAT+ „BAT+“ der Parallelbox mit „B+“/„+“ des Slave verbinden
IV		BAT- „BAT-“ der Parallelbox mit „B-“/„XPLUG“ des Slave verbinden
V	Slave	S-CAN Batteriemodul Kommunikation von Slave
VI		485 Batteriemodul Kommunikation von Slave
VII		BAT+ „BAT+“ der Parallelbox mit „BAT+“ von Main verbinden
VIII	Haupt	BAT- „BAT-“ der Parallelbox mit „BAT+“ von Main verbinden
IX		M-CAN Batteriemodul Kommunikation von Main
X	/	Air Venue
XI	Wechselrichter	BAT+ „BAT+“ der Parallelbox mit „BAT+“ des Wechselrichters verbinden
XII		BAT- „BAT-“ der Parallelbox mit „BAT-“ des Wechselrichters verbinden
XIII		BMS „BMS“ der Parallelbox mit „BMS“ des Wechselrichters verbinden
XIV		⊕
XV	EIN/AUS	Leistungsschalter
XVI	POWER	Power-Taste
XVII	DIP	DIP-Schalter

## Überblick über die Installation

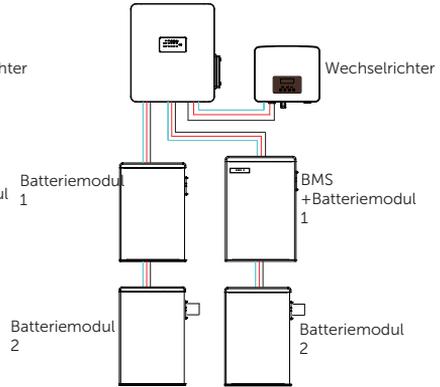
1

Verbinden mit T-BAT-SYS-HV-5.8

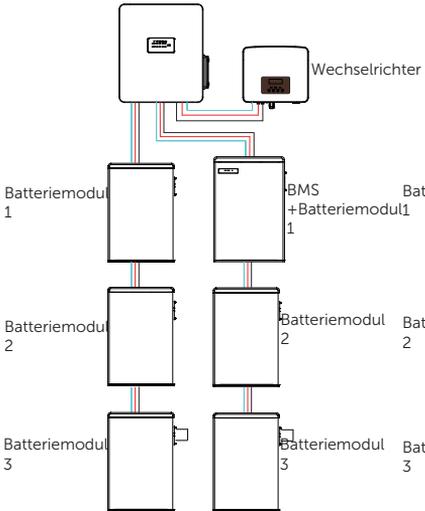
Verbinden mit einem T-BAT H 5.8 (BMS) und einem HV11550 Batteriemodul:



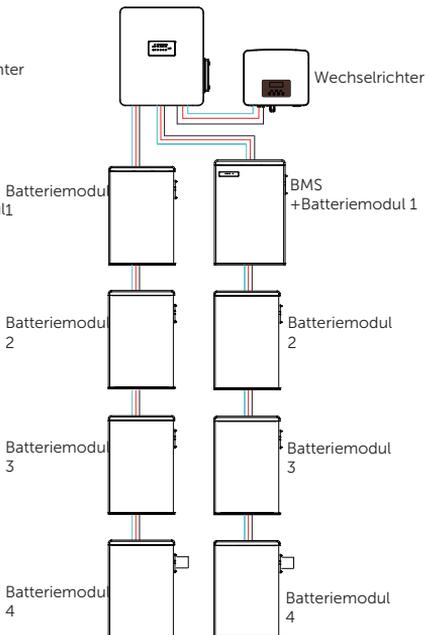
Connect with a T-BAT H 5.8 (BMS) and 3 HV11550 Battery modules:



Verbinden mit einem T-BAT H 5.8 (BMS) und 5 HV11550 Batteriemodulen:



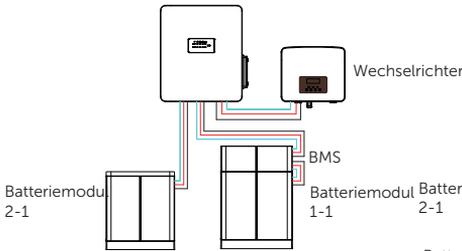
Verbinden mit einem T-BAT H 5.8 (BMS) und 7 HV11550 Batteriemodulen:



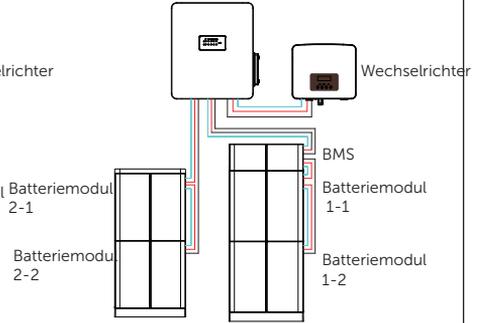
2

Verbinden mit T-BAT-SYS-HV-3.0

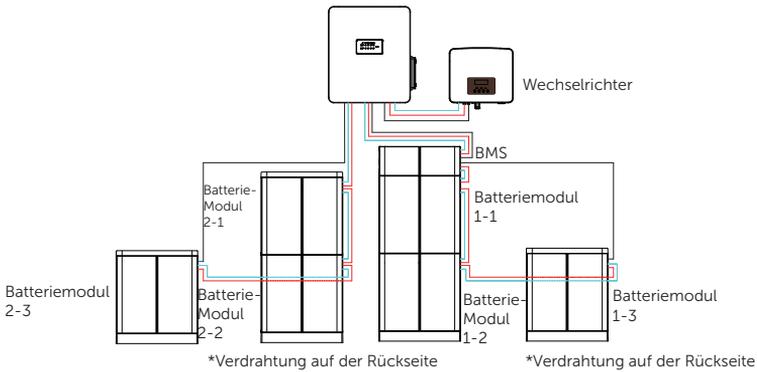
Verbinden mit einem MC0600 (BMS) und 2 HV10230 Batteriemodulen:



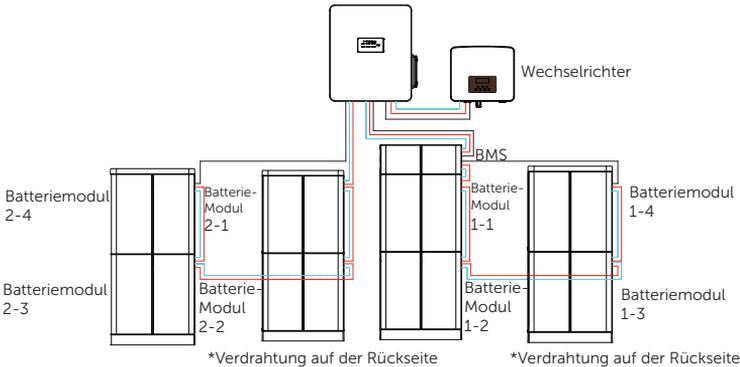
Verbinden mit einem MC0600 (BMS) und 4 HV10230 Batteriemodulen:



Verbinden mit einem MC0600 (BMS) und 6 HV10230 Batteriemodulen:



Verbinden mit einem MC0600 (BMS) und 8 HV10230 Batteriemodulen:



\* Der empfohlene Installationsabstand zwischen der Box und der Batteriegruppe (einschließlich Slave- und Master-Gruppe) beträgt 300-600 mm (11,81-23,62 Zoll) und der Abstand zwischen den Modulen beträgt 250,00 mm (9,84 Zoll).

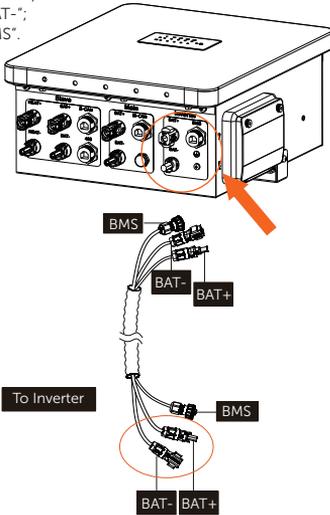
\* Es ist möglich, nur die Slave-Batteriemodule anzuschließen. Es ist nicht möglich, nur die Master-Batteriemodule anzuschließen.

\* Die Anzahl der angeschlossenen Module auf der Master- und der Slave-Seite sollte gleich sein. Maximal vier Module können auf einer Seite angeschlossen werden.

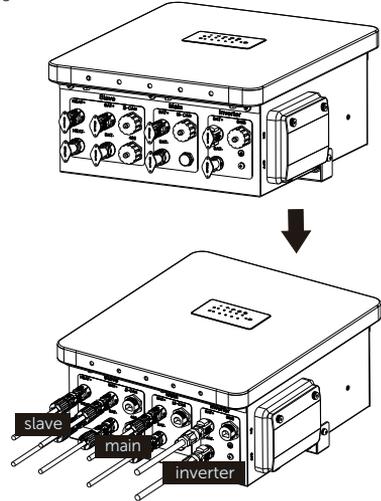
## Kabel an den Wechselrichter anschließen

Kabelverbindung von der BMS Parallelbox- G2 zum

Wechselrichter:  
 „BAT+“ zu „BAT+“;  
 „BAT-“ zu „BAT-“;  
 „BMS“ zu „BMS“.

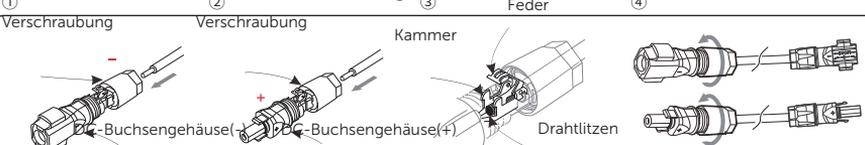


Achten Sie darauf, dass der nicht benutzte Port immer eingesteckt bleibt.



- \* Es wird empfohlen, die Kabel mit einem Wellrohr zu schützen.
- \* Wenn Sie das Kabel in den falschen Port einstecken, können Sie das Demontagewerkzeug für das Stromkabel in den Spalt an der Seite des Anschlusses einführen, um das Kabel leicht herauszuziehen.
- \* Einzelheiten zum Anschluss des Wechselrichters finden Sie im Abschnitt „Batterieanschluss“ in Benutzerhandbuch/Kurzanleitung zur Installation des Wechselrichters.

- Wenn der Steckverbinder des T-BAT-SYS-HV-3.0-Controllers nicht mit dem Steckverbinder des Zubehörkabels übereinstimmt, können Sie den blauen Steckverbinder abschneiden und durch einen schwarzen Steckverbinder ersetzen. Der Austausch sollte nach der Regel von Stecker-zu-Stecker- und Buchse-zu-Buchse-Verbindungen erfolgen. Der schwarze Steckverbinder wird wie folgt installiert:



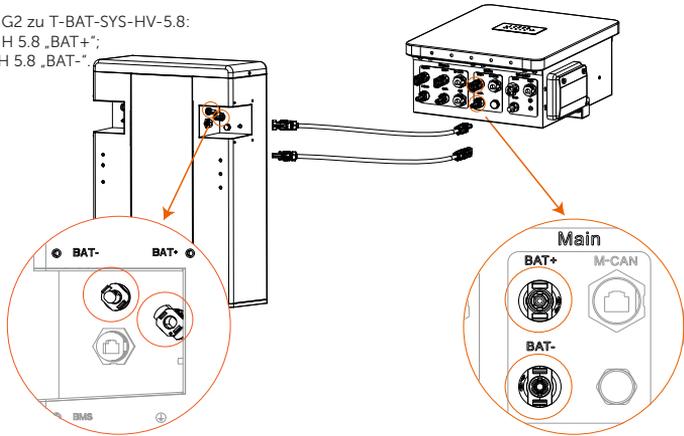
- Drahtreihenfolge für das BMS-Kommunikationskabel (die Parallelbox zum Wechselrichter)

Sequenz	1	2	3	4	5	6	7	8
BMS	/	GND	/	BMS_H	BMS_L	/	A1	B1

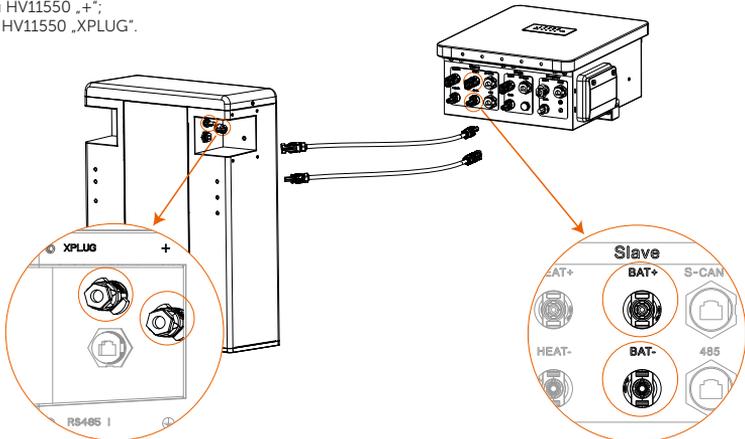
## Anschließen an Batteriemodule

### 1 Für BMS Parallelbox- II G2 + T-BAT H 5.8 + 1/3/5/7 HV11550 Batteriemodule)

Von BMS Parallel box-II G2 zu T-BAT-SYS-HV-5.8:  
Haupt „BAT+“ an T-BAT H 5.8 „BAT+“;  
Haupt „BAT-“ an T-BAT H 5.8 „BAT-“.



Slave „BAT+“ zu HV11550 „+“;  
Slave „BAT-“ zu HV11550 „XPLUG“.

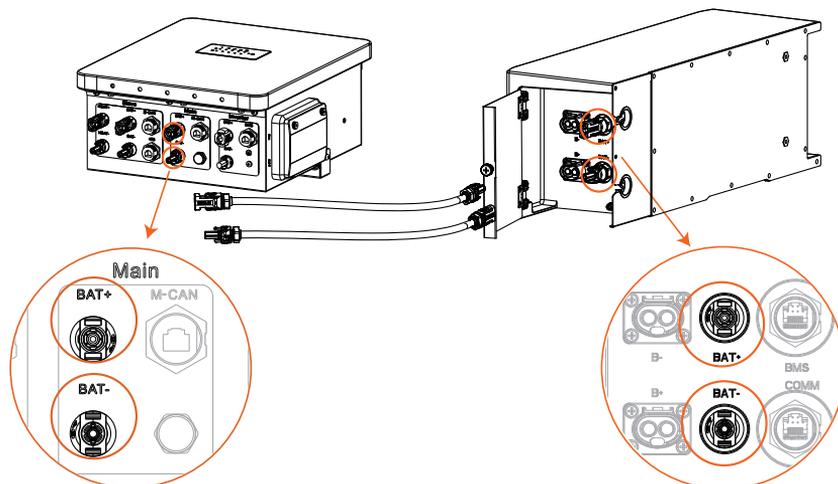


\* Wenn es einen oder mehrere Ports gibt, die nicht verdrahtet sind, nachdem die Verdrahtung abgeschlossen ist, vergessen Sie bitte nicht, die wasserdichte(n) Kappe(n) auf den Port zu setzen.

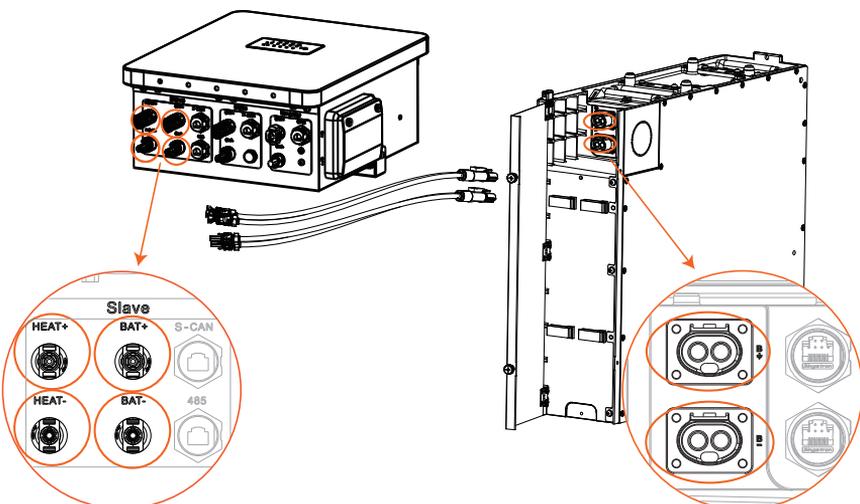
\* Um einen vollständigen Stromkreis zu bilden, verbinden Sie „-“ und „YPLUG“ mit einem in Reihe geschalteten Kabel auf der rechten Seite des letzten Batteriemoduls. Eine ausführliche Anleitung zur Kabelverbindung zwischen T-BAT H 5.8 und HV10230 Batteriemodulen finden Sie in T-BAT-SYS-HV-5.8 Benutzerhandbuch/Kurzanleitung zur Installation.

**2** Für BMS Parallelbox- II G2 + MC0600 + 2/4/6/8 HV10230 Batteriemodule

Von BMS Parallel box-II G2 zu T-BAT-SYS-HV-3.0:  
 Haupt „BAT+“ zu MC0600 „BAT+“;  
 Haupt „BAT-“ zu MC0600 „BAT-“.



Slave „BAT+“, Slave „Heat+“ zu HV10230 „B+“;  
 Slave „BAT-“, Slave „Heizen-“ zu HV10230 „B-“.



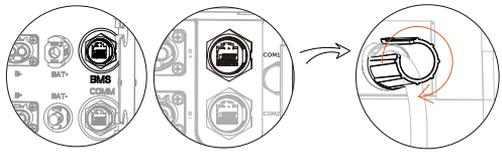
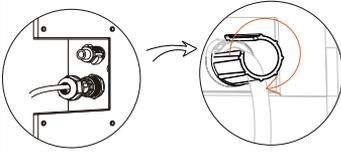
\* Unabhängig davon, wie viele Batteriemodule installiert sind, setzen Sie bitte eine wasser-dichte Kappe auf den Kommunikationsport des nicht angeschlossenen Ports des Batterie-moduls.

\* In T-BAT-SYS-HV-3.0 Benutzerhandbuch/Kurzanleitung finden Sie eine ausführliche An-leitung für die Kabelverbindung zwischen MC0600 und HV10230 Batteriemodulen.

## Kommunikationskabelanschluss

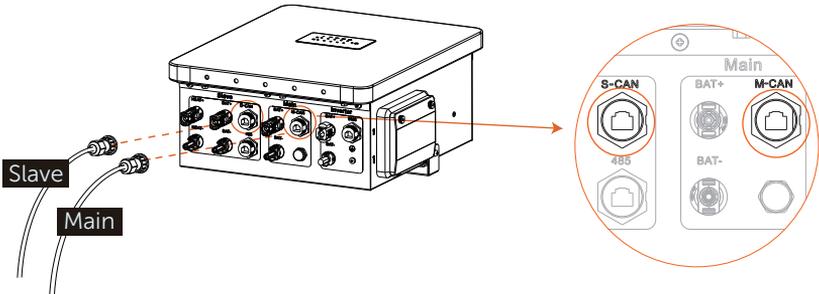
Für T-BAT-SYS-HV-5.8 (RS485 I, BMS):

Für T-BAT-SYS-HV-3.0 (COM1, BMS):



- 1 Für den RS485-Steckverbinder gibt es eine Schutzabdeckung. Schrauben Sie die Abdeckung ab und stecken Sie ein Ende des RS485 I Kommunikationskabels in den RS485 I Steckverbinder. Ziehen Sie die Kunststoffmutter, die auf das Kabel aufgesetzt ist, mit einem Drehmomentschlüssel an. Der Vorgang ist derselbe wie oben beim Anschluss an den COM1/BMS-Steckverbinder.

HV11550 zu Parallelbox SLAVE „RS485 I“;  
 HV10230 zu Parallelbox SLAVE „S-CAN“;  
 T-BAT H 5.8 oder MC0600 zu Parallelbox MAIN „M-CAN“.



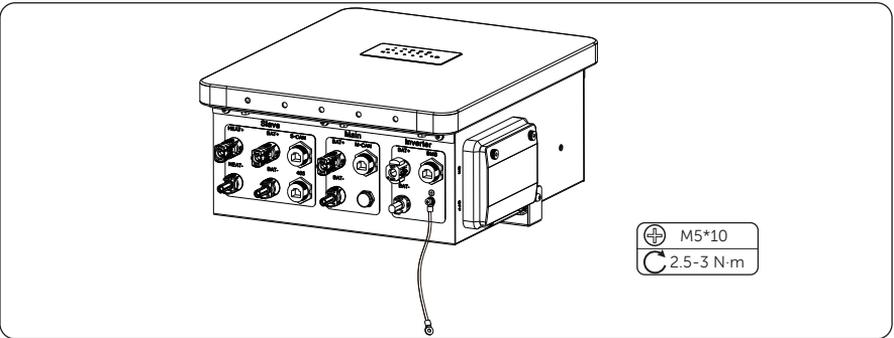
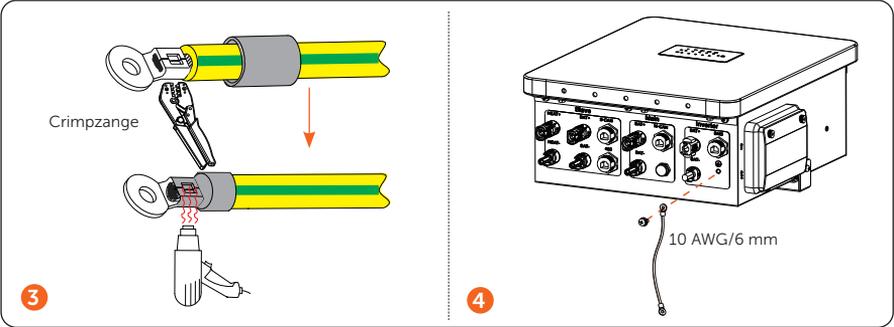
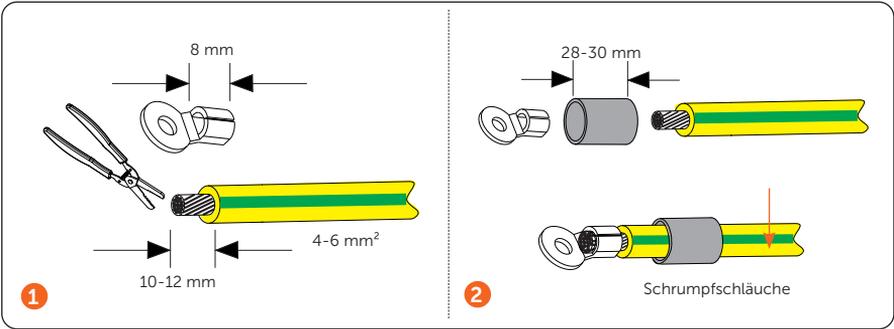
- 2 Verbinden Sie das Kommunikationskabel von der Parallelbox mit dem COMM/BMS/RS485 I Kommunikationsport, der sich auf der linken Seite des Batteriemoduls befindet.

\* Wenn die BMS-Parallelbox- II G2 an T-BAT-SYS-HV-5.8 Batteriemodulen angeschlossen ist, kann der BMS-Port des T-BAT H5.8 fälschlicherweise mit dem S-CAN-Port der BMS-Parallelbox- II G2 verbunden werden, so kann diese trotzdem normal betrieben werden und funktionieren. In dieser Konfiguration kann die Hauptgruppe jedoch nicht ordnungsgemäß aufgerüstet werden.

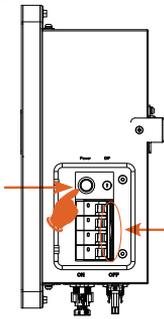
- Die Drahtreihenfolge des Kommunikationskabels ist wie folgt:

Sequenz	1	2	3	4	5	6	7	8
SLAVE RS485 I	VCC_485	GND_485	B2	N-	P+	A2	VCC_485_2	GND_485
SLAVE S-CAN	VCC_1	GND	VCC_2	CANH	CANL	GND	N-	P+
MAIN M-CAN	/	GND	/	BMS_H	BMS_L	/	A1	B1

# Erdungsanschluss



## Inbetriebnahmen

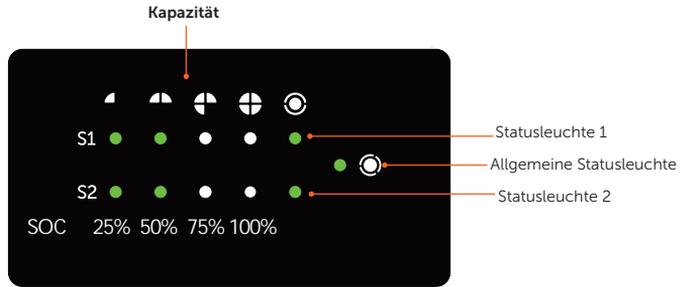


Überprüfen Sie die Modellnummer jedes Batteriemoduls, um sicherzustellen, dass es sich um dasselbe Modell handelt. Nachdem alle Batteriemodule installiert sind, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte, um zu beginnen:

- 1) Öffnen Sie die wasserdichte Abdeckplatte der Box;
- 2) Stellen Sie den Schalter des Leistungsschutzschalters auf „ON“;
- 3) Drücken Sie die POWER-Taste, um die Box zu starten;
- 4) Bringen Sie die Abdeckplatte wieder an der Box an;
- 5) Schalten Sie den DC-Schalter des Wechselrichters ein;
- 6) Nach dem Einschalten der Box vergewissern Sie sich bitte, dass die wasserdichte Abdeckplatte wieder geschlossen ist.

\* Häufiges Drücken der POWER-Taste kann einen Systemfehler verursachen. Lassen Sie nach dem Drücken der POWER-Taste mindestens 10 Sekunden verstreichen, bevor Sie einen weiteren Versuch unternehmen.

- Der DIP-Schalter dient zur Konfiguration der Kommunikation zwischen Batteriemodul(en) und dem Gerät. Standardmäßig können nur zwei Gruppen von Batterien für die Verwendung angepasst werden.
- Die Black-Start-Funktion wird nur bei einer netzunabhängigen Anwendung und wenn keine andere Stromversorgung vorhanden ist, verwendet. Für den Black-Start halten Sie die Taste 20 Sekunden lang gedrückt, bis die SOC-Leuchte blau zu blinken beginnt, um den erfolgreichen Black-Start anzuzeigen.  
Wenn die Box im Black-Start-Modus gestartet wird, denken Sie daran, dass selbst wenn keine BMS-Kommunikation stattfindet, der Port immer noch Hochspannung enthält, was zu einem Stromschlag führen kann.  
Wenn die BMS-Kommunikation innerhalb von 3 Minuten nach dem Start des Black-Start-Modus immer noch nicht hergestellt wurde, bedeutet dies, dass der Black-Start nicht gestartet wurde.
- Wenn nach dem Einschalten der BMS-Parallelbox- II G2 die Anzeigeleuchten für mehr als zwei Minuten abwechselnd rot und grün blinken und dann auf grünes Blinken umschalten und der Wechselrichter „Batt\_ClusterCommuCountMismatch“ meldet, überprüfen Sie bitte die Kommunikationsverbindung der zweiten Gruppe der BMS-Parallelbox- II G2 sowie den Einschaltstatus des an die zweite Gruppe angeschlossenen T-BAT H 5.8 oder MC0600.
- Wenn nach dem Einschalten der BMS-Parallelbox- II G2 die Anzeigeleuchten mehr als drei Minuten lang abwechselnd rot und grün blinken, dann eine Sekunde lang rot blinken und dann drei Sekunden lang aus sind und der Wechselrichter „BMS\_Internal\_Err 1“ meldet, bedeutet dies, dass der entsprechende Slave an Position 1 nicht erfolgreich an die Kommunikation angeschlossen werden konnte. Bitte überprüfen Sie anhand der Fehlernummer, ob die Kommunikationsleitung des Slaves an der entsprechenden Position richtig angeschlossen ist.
- Die BMS-Parallelbox- II G2 muss an zwei Gruppen von Batterien gleichzeitig angeschlossen werden, um richtig zu funktionieren, und die Anzahl der Slaves in beiden Gruppen muss gleich sein. Die zweite Gruppe der BMS-Parallelbox- II G2 muss einen T-BAT H 5.8 oder MC0600 enthalten. Die beiden an die BMS-Parallelbox- II G2 angeschlossenen Batteriestromkreise müssen alle HV11550 oder alle HV10230 sein, und es ist nicht erlaubt, eine Gruppe mit HV11550-Batterien und die andere Gruppe mit HV10230-Batterien anzuschließen.
- Während des Betriebs der BMS-Parallelbox- II G2 ist es verboten, die Stromleitung zu stecken oder zu ziehen.



Die LED-Anzeiger auf der Frontplatte des BMS und des Batteriemoduls zeigen den Betriebszustand an. Die Beschreibung der Statusanzeiger des BMS ist im Folgenden dargestellt:

Nr.	Status von BMS	Modus
1	Grüne LED blinkt 1 Sekunde lang und erlischt dann für 4 Sekunden	Wechselrichter sendet Leerlaufbefehl
2	Wenn beide Gruppen Störungen aufweisen, blinken die Statusleuchten der beiden Gruppen in Abständen von 0,5 Sekunden rot. Die allgemeine Statusleuchte leuchtet weiterhin rot. Wenn eine der beiden Gruppen eine Störung hat, blinkt die Statusleuchte der einen Gruppe rot (1 Sekunde lang leuchten und 4 Sekunden lang aus), während die andere Gruppe grün leuchtet. * Wenn die Störung gemeldet wird, leuchtet die Störungsleuchte des entsprechenden Abzweigs rot auf.	Schutz
3	Die Statusleuchte einer der beiden Gruppen ist aus, wenn sie normal funktioniert. Die allgemeine Statusleuchte blinkt grün (1 Sekunde lang leuchten und 4 Sekunden lang aus) und leuchtet grün, wenn ein Wechselrichter angeschlossen ist.	Normal
4	Grüne LED blinkt einmal alle 0,5 Sekunden	Upgrade für BMS
5	Licht aus	Ausschalten

- Die Kapazitätsanzeiger zeigen den Ladezustand (SOC) an:  
 Wenn das Batteriemodul weder lädt noch entlädt, sind die Anzeigeleuchten aus.  
 Wenn das Batteriemodul lädt, blinkt alle 5 Sekunden ein Teil der blauen LED, und ein Teil der blauen LED leuchtet. Zum Beispiel SOC 60 %, wenn es sich im Ladezustand befindet:
  - Die letzten beiden blauen LED-Anzeiger leuchten.
  - Die letzten drei blauen LED-Anzeiger blinken einmal alle 5 Sekunden.
 Wenn das Batteriemodul entladen wird, blinken die blauen LED-Anzeiger einmal alle 5 Sekunden. Beispiel: SOC 60 %, wenn das Batteriemodul entladen ist:
  - Die letzten drei blauen LED-Anzeiger blinken einmal alle 5 Sekunden.

## Technische Daten

T-BAT-SYS- HV-5.8	T-BAT S 5.8 G2	T-BAT S 11.5 G2	T-BAT S 17.3 G2	T-BAT S 23.0 G2	T-BAT P 5.8 G2	T-BAT P 11.5 G2	T-BAT P 17.3 G2	T-BAT P 23.0 G2
Nennspannung [V]	115.2	230.4	345.6	460.8	115.2	230.4	345.6	460.8
Betriebsspannung [V]	100-131	200-262	300-393	400-524	100-131	200-262	300-393	400-524
Gesamtkapazität [kWh]	5.8	11.5	17.3	23.0	11.5	23.0	34.6	46.1
Nutzbare Kapazität[kWh]	5.1	10.3	15.5	20.7	10.3	20.7	31.1	41.4
Nennleistung [kW]	2.8	5.7	8.6	11.5	2.8	5.7	8.6	11.5
Max. Leistung [kW]	4.0	8.0	12.0	16.1	4.0	8.0	12.0	16.1

T-BAT-SYS- HV-3.0	T-BAT S 3.0 G2	T-BAT S 6.0 G2	T-BAT S 9.0 G2	T-BAT S 12.0 G2	T-BAT P 3.0 G2	T-BAT P 6.0 G2	T-BAT P 9.0 G2	T-BAT P 12.0 G2
Nennspannung [V]	102.4	204.8	307.2	409.6	102.4	204.8	307.2	409.6
Betriebsspannung [V]	90~116	180~232	270~348	360~464	90~116	180~232	270~348	360~464
Gesamtkapazität [kWh]	3.1	6.1	9.2	12.3	6.1	12.3	18.4	24.6
Nutzbare Kapazität[kWh]	2.7	5.5	8.2	11.0	5.5	11.0	16.5	22.1
Nennleistung [kW]	2.5	5.1	7.6	10.2	2.5	5.1	7.6	10.2
Max. Leistung [kW]	3.0	6.1	9.2	12.2	3.0	6.1	9.2	12.2

# Kontaktinformationen



## UNITED KINGDOM

---

- Unit C-D Riversdale House, Riversdale Road, Atherstone, CV9 1FA
- +44 (0) 2476 586 998
- [service.uk@solaxpower.com](mailto:service.uk@solaxpower.com)



## TURKEY

---

- KIZILSARAY MAH. 76 SK. LATİF AYKUT İŞMERKEZİ ALTI NO:16 B- İÇ KAPI NO: - MURATPAŞA / ANTALYA
- +90 549 841 45 97
- [invertersatis@altaytech.com.tr](mailto:invertersatis@altaytech.com.tr)



## USA

---

- 3780 Kilroy Airport Way, Suite 200, Long Beach, CA, US 90806
- +1 (408) 690 9464
- [info@solaxpower.com](mailto:info@solaxpower.com)



## POLAND

---

- WARSAW AL. JANA P. II 27. POST
- +48 662 430 292
- [service.pl@solaxpower.com](mailto:service.pl@solaxpower.com)



## ITALY

---

- +39 011 19800998
- [support@solaxpower.it](mailto:support@solaxpower.it)



## PAKISTAN

---

- +92 341 2687002
- [service.pk@solaxpower.com](mailto:service.pk@solaxpower.com)
- [owais@solaxpower.com](mailto:owais@solaxpower.com)



## AUSTRALIA

---

- 21 Nicholas Dr, Dandenong South VIC 3175
- +61 1300 476 529
- [service@solaxpower.com](mailto:service@solaxpower.com)



## GERMANY

---

- Am Tullnaupark 8, 90402 Nürnberg, Germany
- +49 (0) 6142 4091 664
- [service.eu@solaxpower.com](mailto:service.eu@solaxpower.com)
- [service.dach@solaxpower.com](mailto:service.dach@solaxpower.com)



## NETHERLANDS

---

- Twekkeler-Es 15 7547 ST Enschede
- +31 (0) 8527 37932
- [service.eu@solaxpower.com](mailto:service.eu@solaxpower.com)
- [service.bnl@solaxpower.com](mailto:service.bnl@solaxpower.com)



## SPAIN

---

- +34 9373 79607
- [tecnico@solaxpower.com](mailto:tecnico@solaxpower.com)



## BRAZIL

---

- +55 (34) 9667 0319
- [info@solaxpower.com](mailto:info@solaxpower.com)



## SOUTH AFRICA

---

- +27 83 565 5865
- [service.za@solaxpower.com](mailto:service.za@solaxpower.com)
- [rajén@solaxpower.com](mailto:rajén@solaxpower.com)

# Registrierungsformular für die Garantie



## Für Kunden (obligatorisch)

Name ..... Land .....

Rufnummer ..... E-Mail .....

Adresse .....

Staat ..... Postleitzahl .....

Produkt-Seriennummer .....

Datum der Inbetriebnahme .....

Name des Installationsunternehmens .....

Name des Installateurs ..... Elektriker-Lizenz-Nr. ....

## Für Installateure

### Modul (falls vorhanden)

Modul-Marke .....

Modulgröße (B) .....

Anzahl der Strings ..... Anzahl der Panels pro String .....

### Batterie (falls vorhanden)

Batterie-Typ .....

Marke .....

Anzahl der angeschlossenen Batterien .....

Datum der Lieferung ..... Unterschrift .....

Bitte besuchen Sie unsere Garantie-Website: <https://www.solaxcloud.com/#/warranty> oder scannen Sie mit Ihrem Mobiltelefon den QR-Code, um die Online-Garantieregistrierung abzuschließen.



Ausführlichere Garantiebedingungen finden Sie auf der offiziellen Website von SolaX: [www.solaxpower.com](http://www.solaxpower.com).







**SolaX Power Network Technology (Zhejiang) Co., Ltd.**

Add.: No. 288, Shizhu Road, Tonglu Economic Development Zone,  
Tonglu City, Zhejiang Province, 310000 P. R. CHINA

Tel.: +86 (0) 571 5626 0011

E-mail: [info@solaxpower.com](mailto:info@solaxpower.com) / [service@solaxpower.com](mailto:service@solaxpower.com)

